

Befunde zur Umsetzung von Inklusion in Sportangeboten des offenen Ganztags an Grundschulen – Einblicke in eine quantitative Erhebung in vier NRW-Städten

Thursday 8 June 2023 16:30 (20 minutes)

Sportangebote spielen im Ganztagsbetrieb von Schulen eine zentrale Rolle. Über 95% der Ganztagsschulen haben sportbezogene Angebote im Repertoire (StEG-Konsortium, 2019). Wie die anderen Bereiche des Bildungssystems, ist auch der sportbezogene Ganztagsbetrieb dazu verpflichtet, auf die Diversität von Schüler:innen zu reagieren und Inklusion umzusetzen – so wie es u. a. in der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung formuliert ist. Unklar ist jedoch, inwiefern der sportbezogene Ganztagsbetrieb dieser Verpflichtung bereits nachkommt. Es fehlen Untersuchungen, die differenziert analysieren, ob der Ganztagsport tatsächlich inklusiv ausgerichtet ist. An dieser Forschungslücke setzt der vorliegende Beitrag an, in dem beleuchtet werden soll, welche Relevanz Inklusion im Ganztagsport einnimmt, welche Schüler:innen an den Sportangeboten teilnehmen und wie die dort eingebundenen Fachkräfte in puncto Inklusion aufgestellt sind.

Zur Bearbeitung dieses Anliegens wurde eine quantitative Online-Befragung mit Leitungen des offenen Ganztags an Grundschulen durchgeführt. Die Erhebung, in der ein weites Inklusionsverständnis zugrunde gelegt wurde, das über die Dimensionen Behinderung und Migration hinausgeht, fand zwischen Mai und Juli 2022 in vier nordrhein-westfälischen Städten statt (Köln, Wuppertal, Remscheid, Solingen). Die Antworten von 89 OGS-Leitungen konnten in die Auswertung einbezogen werden, was ca. 40% der Grundgesamtheit entspricht. Im Vortrag sollen erste Ergebnisse der Datenanalyse präsentiert werden.

Die Auswertung zeigt, dass Inklusion im Ganztagsport der Grundschule eine eher untergeordnete Rolle spielt. 43% der Befragten gaben an, die Sportangebote gezielt dafür zu nutzen. 44% meinten hingegen, dass dies „eher nebensächlich“ sei; 13% sagten, dass das Thema keine Relevanz bei der Umsetzung der Sportangebote habe. Zudem scheinen sich nicht alle Kinder in den Ganztagsport einbringen zu können. Ein Drittel der OGS-Leitungen waren der Meinung, dass Kinder mit Beeinträchtigung und/oder Förderbedarf in den Sportangeboten unterrepräsentiert sind; gefolgt von solchen, die transgeschlechtlich oder divers sind (28%), und Mädchen (24%). Auch bezogen auf das Personal legen die Daten Unzulänglichkeiten offen: Fast 50% der Befragten bewerten die personelle Situation im Hinblick auf Inklusion kritisch.

Die skizzierten Ergebnisse, die im Vortrag durch weitere, aufschlussreiche Befunde ergänzt werden, untermauern insgesamt, dass die Umsetzung von Inklusion im Ganztagsport noch nicht konsequent verfolgt wird. Es ist daher dringend geboten, das Bewusstsein für die Thematik zu schärfen und den Inklusionsgedanke stärker als bislang in den Angeboten zu verankern.

Literatur

StEG-Konsortium (2019). Ganztagschule 2017/2018. Deskriptive Befunde einer bundesweiten Befragung. Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG). DIPF, DJI, IFS, Justus-Liebig-Universität.

Arbeitskreis

Außerunterrichtlicher Schulsport im Kontext von Inklusion und Diversität

Authors: BARTSCH, Fabienne (DSHS Köln, Institut für Soziologie und Genderforschung, Abteilung Diversitätsforschung); CWIERDZINSKI, Petra (Bergische Universität Wuppertal); FROHN, Judith (Bergische Universität Wuppertal); RULOFS, Bettina (Deutsche Sporthochschule Köln)

Presenters: BARTSCH, Fabienne (DSHS Köln, Institut für Soziologie und Genderforschung, Abteilung Diversitätsforschung); CWIERDZINSKI, Petra (Bergische Universität Wuppertal); FROHN, Judith (Bergische Universität Wuppertal); RULOFS, Bettina (Deutsche Sporthochschule Köln)

Session Classification: AK 1.3